

Jahresabschluss 2023

Ortsgemeinde Laubach



Jahresabschluss 2023
Ortsgemeinde Laubach
Verbandsgemeinde Kaisersesch
Landkreis Cochem-Zell

Der Jahresabschluss besteht aus:

	Seite
I. Rechenschaftsbericht	- 1 -
I.1. Erläuterung der erheblichen Unterschiede zwischen Planung und Jahresergebnis:	- 2 -
I.2. Weitergeltung von Haushaltsermächtigungen	- 5 -
I.3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	- 5 -
II. Jahresrechnung	- 6 -
III. Anhang zur Bilanz (§ 48 Abs. 2 GemHVO)	- 6 -
III.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	- 6 -
III.2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten	- 6 -
III.3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten	- 6 -
III.4. Mitglieder des Ortsgemeinderates Laubach.....	- 6 -
III.5. Angaben zu Positionen der Bilanz (§ 47 Abs. 2 GemHVO)	- 7 -
III.6. Anlagevermögen	- 7 -
III.7. Umlaufvermögen	- 8 -
III.8. Bilanzsumme.....	- 9 -
III.9. Eigenkapital.....	- 9 -
III.10. Sonderposten	- 9 -
III.11. Rückstellungen.....	- 10 -
III.12. Verbindlichkeiten.....	- 10 -
III.13. Rechnungsabgrenzungsposten	- 10 -
IV. Bilanz.....	- 11 -
V. Anlagen zum Jahresabschluss	- 12 -
V.1. Anlagenübersicht nach Bilanzpositionen.....	- 12 -
V.2. Forderungsübersicht.....	- 13 -
V.3. Verbindlichkeitsübersicht	- 14 -
V.4. Darlehensübersicht.....	- 15 -

I. Rechenschaftsbericht

Vergleich Haushaltsplanung/ Rechnungsergebnisse:

Der doppische Haushaltsplan der Ortsgemeinde Laubach für das Haushaltsjahr 2023 war wie folgt festgesetzt:

a) Ertrags-/Aufwandslage: Planansatz Ergebnis

Erträge	1.982.000 €	2.267.125,37 €
Aufwendungen	-2.070.000 €	-1.951.104,05 €
Jahresergebnis	-88.000 €	316.021,32 €

b) Finanzlage:

ordentliche /außerordentliche		
Einzahlungen	1.918.000 €	1.810.675,79 €
Auszahlungen	-1.956.000 €	-1.839.452,97 €
Saldo:	-38.000 €	-28.777,18 €

Investitionstätigkeit		
Einzahlungen	241.000 €	174.913,92 €
Auszahlungen	-346.000 €	-55.678,73 €
Saldo:	-105.000 €	119.235,19 €

Investitionskredite:		
Kreditaufnahmen	105.000 €	0,00 €
Kredittilgungen	-17.000 €	-16.374,53 €
Saldo:	88.000 €	-16.374,53 €

Veränderung der liquiden Mittel:	-55.000 €	+74.083,48 €
-----------------------------------------	-----------	--------------

I.1. Erläuterung der erheblichen Unterschiede zwischen Planung und Jahresergebnis:

Ertrags-/Aufwandslage:

Erträge

Die laufenden Erträge sind um 284.761,23 € besser ausgefallen als geplant.

Dabei kam es bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** zu einer Verschlechterung von rd. 121 T€. Hier wurden bei der Gewerbesteuer - 125 T€ weniger erzielt als geplant.

Darüber hinaus ist der Anteil an der Einkommensteuer rd. +5 T€ besser ausgefallen.

Dafür sind die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** rd. 26 T€ höher ausgefallen. Hier sind die im Vorjahr geplanten Zuwendungen für die Erstellung des Hochwasserkonzeptes in Höhe von 16 T€ gebucht worden. Weiter erhielt die Gemeinde nochmal eine letzte Zahlung aus dem Entschuldungsprogramm des Landes (KEF) in Höhe von 12 T€.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** sind rd. 18 T€ besser ausgefallen. Hauptgrund hierfür war die Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von rd. 14 T€, die nach dem neuen Gemeindehaushaltsrecht nicht mehr investiv zu buchen sind und daher aufgelöst wurden.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** sind rd. 28 T€ besser ausgefallen. Hauptgrund hierfür der Verkauf eines Grundstückes, das nicht in der Anlagenbuchhaltung war. Hierdurch sind hier außerordentliche Erträge von rd. 24 T€ entstanden.

Durch den Verkauf von Bauland über den Buchwerten sind Gewinne von rd. 327 T€ entstanden. Dies hat im Wesentlichen zu dem Plus bei den **sonstigen laufenden Erträgen** in Höhe von rd. 333 T€ geführt.

Die weiteren Erträge sind im Rahmen der Planungen eingegangen.

Aufwendungen

Insgesamt sind die laufenden Aufwendungen 118.622,28 € geringer ausgefallen als geplant.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden insgesamt 56 T€ eingespart. Die Einsparungen betrafen verschiedene Produkte.

Die **Zuwendungen und Umlagen** sind rd. 61 T€ niedriger ausgefallen als geplant. Dabei kam es im Produkt 6.1.1 (Steuern, Allgemeine Zuweisungen) zu Einsparungen von 18 T€.

Weiter sind die veranschlagten Zuwendungen an den Kindergartenzweckverband rd. 44 T€ geringer ausgefallen.

Die **sonstigen Aufwendungen** sind mit – 6 T€ besser ausgefallen, weil die geplanten Aufwendungen für einen Bebauungsplan nicht umgesetzt wurden.

Die weiteren Aufwendungen sind in der Größenordnung der Planungen auch geleistet worden.

Jahresergebnis

Insgesamt kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 118.895,95 € und Mehrerträgen in Höhe von 285.125,37 €.

Der Ergebnishaushalt schließt damit gegenüber der Planung mit einer Verbesserung von 404.021,32 € ab.

Der Ergebnisplan schließt damit mit einem **Jahresgewinn von 316.021,32 €** ab (geplant - 88.000 €).

Finanzlage:

Hinsichtlich der laufenden ordentlichen/außerordentlichen Ein- und Auszahlungen wird auf die Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen bzw. die sich aus der Bilanz ergebenden Forderungen und Verbindlichkeiten verwiesen.

Saldo der ordentlichen /außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Der Saldo ist 9.222,82 € besser ausgefallen als geplant. Er betrug -28.777,18 €, geplant waren - 38.000 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen stellen sich wie folgt dar:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Plan 2023	Rechnungsergebnis
5.2.2.5/0080.685099	Einzahlung Verkauf Baugrundstücke	0,00	13.770,00
5.2.2.5/2002.685100	Einzahlung Verkauf Baugrundstücke 2. BA	0,00	150.026,42
5.2.2.5/2301.685100	Einzahlung Verkauf Bauplätze 3. BA	42.000,00	0,00
5.4.1/1101.682500	Beiträge vom privaten Bereich	0,00	4.296,00
5.4.1/2002.682500	Beiträge vom privaten Bereich	0,00	6.421,50
5.4.1/2301.682500	Beiträge vom privaten Bereich (3.BA)	198.000,00	0,00
5.5.3/0009.682700	Grabnutzungsentgelte	1.000,00	400,00
5.7.1/0081.685100	Einzahlung für Gewerbestandstücke	0,00	0,00
	Summe:	241.000,00	174.913,92

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Es wurden folgende Auszahlungen geleistet:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Plan 2023	Rechnungsergebnis
3.6.5/0020.781440	Investitionszuweisungen an Zweckverbände	21.000,00	-5.042,94
5.2.2.5/2002.785100	Auszahlung für Baugrundstücke 2.BA)* 0,00	10.901,93
5.2.2.5/2301.785100	Auszahlung für unbebaute Grundstücke (Beiträge 3. BA)	85.000,00	0,00
5.4.1/2002.781310	IKB an AWW	0,00	917,63
5.4.1/2002.785330	Baumaßnahme Erschließung NBG In der Kaul/Ober Bongerten 2. BA)* 0,00	46.982,18
5.4.1/2301.781310	IKB an AWW (3. BA)	20.000,00	0,00
5.4.1/2301.785330	Baumaßnahme NBG 3. BA	220.000,00	0,00
5.5.5.1/0022.785100	Ausz. f. unbebaute Grundstücke (Ausgleichsflächen))* 0,00	1.919,93
	Summe:	346.000,00	55.678,73

)* Die Überschreitung des Ansatzes war durch eine Übertragung aus dem Vorjahr gedeckt.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbessert sich damit anstatt dem geplanten Betrag von - 105.000 € Euro auf + 119.235,19 €.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten

Es war eine Kreditaufnahme von 105 T€ geplant, die jedoch nicht benötigt wurde.

Darüber hinaus wurden insgesamt Kredittilgungen in Höhe von 16.374,53 € geleistet. Eine Einzelaufstellung ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Schuldenübersicht.

Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Liquiditätssicherung

Es wurde mit einer Liquiditätsverschlechterung von 55.000 € gerechnet. Tatsächlich sind kam es zu einer Verbesserung von 74.083,48 €.

I.2. Weitergeltung von Haushaltsermächtigungen

Es wurden folgende Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen:

Ergebnishaushalt:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag
5.1.1.562550	Aufw. Erstellung Bebauungspläne	8.000,00 €
5.4.1.523380	Unterhaltung Gemeindestraßen	69.700,00 €
5.5.2.562590	Aufwendungen f. Erstellung Hochwasserkonzept	10.400,00 €
	Gesamt:	88.100,00 €

Finanzhaushalt:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag
3.6.5/0020.781440	Investitionszuweisungen an Zweckverbände	21.000,00 €
5.2.2.5/2301.785100	Ausz. f. unbebaute Grundstücke (Beiträge 3. BA)	85.000,00 €
5.4.1/2002.785330	Erschl. 2. BA Ober Bongerten/In der Kaul	22.000,00 €
5.4.1/2301.785330	Baumaßnahme NBG 3. BA	220.000,00 €
	Gesamt:	348.000,00 €

I.3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Es wurden folgende über- oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bewilligt.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Deckung durch:
5.7.3.523130	Unterhaltung Gebäude Bürgerhaus	2.500,00 €	allg. Haushalt

II. Jahresrechnung

Übersicht über die eingerichteten Produkte der Ortsgemeinde

- 1.1.1 Verwaltungssteuerung**
- 1.1.4 Zentrale Dienste**
- 1.2.1 Statistik und Wahlen**
- 2.8.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege**
- 3.6.5 Tageseinrichtungen für Kinder**
- 3.6.6.3 Spielplätze u.ä.**
- 3.6.6.4 Jugendräume**
- 4.2.4.11 Sportplätze, Stadien, Sporthallen**
- 4.2.4.17 Berg- und Schutzhütten, Schützenhalle**
- 5.3.1 Elektrizitätsversorgung**
- 5.4.1 Gemeindestraßen, Kreisstraßen, soweit der Kreis Straßenbaulastträger ist**
- 5.1.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
- 5.5.1 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (Dorfplatz)**
- 5.5.3 Friedhofs- und Bestattungswesen**
- 5.5.5.1 Kommunale Forstwirtschaft**
- 5.5.5.9 Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege**
- 5.7.3 Dorfgemeinschaftshäuser**
- 6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
- 6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)**

III. Anhang zur Bilanz (§ 48 Abs. 2 GemHVO)

III.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktivseite:

Anlagevermögen:

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind auf der Aktivseite der Bilanz unter Anlagevermögen ausgewiesen und wurden entsprechend der 6. Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) linear abgeschrieben.

Umlaufvermögen:

Die Forderungen einschl. der sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten ebenfalls auf der Aktivseite der Bilanz unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Ein Ausfall- / Zinsrisiko bei den Forderungen wurde nicht berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde daher nicht vorgenommen.

Passivseite:

Auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die passivierten investiven Zuwendungen des Landes, des Landkreises, der Verbandsgemeinde und von sonstigen ausgewiesen. Diese werden grundsätzlich im gleichen Verhältnis wie die damit finanzierten Anlagegüter auf der Aktivseite der Bilanz jährlich aufgelöst.

Es wurden Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (Ehrensold) eingestellt. Alle Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Bei der Bewertung und Bildung der übrigen Bilanzpositionen wurde das Vorsichtsprinzip beachtet.

III.2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten

Die tariflich Beschäftigten sind über die Rheinische Zusatzversorgungskasse, Köln versichert.

III.3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Die Ortsgemeinde hatte im Jahre 2023 durchschnittlich 1 Beschäftigten.

III.4. Mitglieder des Ortsgemeinderates Laubach

Im Haushaltsjahr 2023 war Herr Manfred Adams Ortsbürgermeister.

Dem Ortsgemeinderat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

1. Kreiser, Bernd, Erster Beigeordneter
2. Regnier, Frank, Beigeordneter
3. Klasen, Heike
4. Berenz, Sonja
5. Gäb, Dirk
6. Schneider, Tobias
7. Schaden, Udo
8. Gräfen, Markus
9. Voß, Peter
10. Hamper, Ralf
11. Mildenberger, Markus
12. Peters, Melanie

III.5. Angaben zu Positionen der Bilanz (§ 47 Abs. 2 GemHVO)

III.6. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in Bezug auf die Zugänge, Umbuchungen und Abgänge bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten, den Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie den Restbuchwerten zum 31.12.2023 ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel.

In die **Immateriellen Vermögensgegenstände** in Form der gewährten Zuwendungen an Dritte wurden zunächst für den Kindergartenzweckverband und an das Abwasserwerk Zahlungen in Höhe von insgesamt 1.665,98 € geleistet. Weiter wurden Abschreibungen in Höhe von 5.276,00 € berechnet.

Der Bilanzposten hat damit einen Endstand von **93.770,33 €**

Die **Sachanlagen** in Form von Grundstücken und Betriebs- und Geschäftsausstattung haben um 68.943,71 € abgenommen.

Wald, Forsten:

Hier wurden verschiedene Grundstücke umgebucht und neuen Grundstücken zugeordnet. Insgesamt wurden 8.606,50 € in Abgang gestellt und 101,39 € umgebucht. Die einzelnen Grundstücke ergeben sich aus dem beigefügten Anlagespiegel.

Der Restbuchwert beträgt damit **602.178,76 €.**

Sonstige unbebaute Grundstücke:

Es wurden verschiedene Grundstücke zu einem Gesamtpreis von 1.919,93 € angeschafft.

Der Restbuchwert beträgt damit **80.543,41 €.**

Bebaute Grundstücke:

Die Grundstücke wurden mit 33.331,00 € abgeschrieben.

Der Restbuchwert beträgt damit noch **571.951,56 €.**

Infrastrukturvermögen:

Für die Erschließung des Neubaugebietes incl. Straßenbeleuchtung sowie in ein Grundstück wurden insgesamt 46.982,18 € investiert.

Abschreibungen wurden in Höhe von insgesamt 68.874,94 € berechnet.

Damit beträgt der Wert des Infrastrukturvermögens **1.700.805,83 €.**

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge:

Die Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge wurden mit 5.054,00 € abgeschrieben.

Der Restwert betrug damit noch **45.412,28 €.**

Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Es wurden keine Anschaffungen getätigt und Abschreibungen in Höhe von 1.944,00 € berechnet. Damit beträgt der Restbuchwert **11.657,29 €.**

Finanzanlagen – Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens:

Die Ortsgemeinde hält folgende Beteiligungen:

- Kindergartenzweckverband Laubach-Müllenbach 1,00 €

- AÖR Zukunftsprojekte Schieferland 1.000,00 €

Summe: 1.001,00 €

III.7. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

- **Fertige Erzeugnisse (Bauplätze)** 265.952,07 €

- **öffentlich-rechtliche Forderungen**

Abrechnung Finanzausgleich -953,96 €

Grundsteuer 1.653,74 €

Gewerbsteuer 1.926,75 €

Hundesteuer 75,64 €

Benutzungsgebühren Gemeindehaus u.a. 120,00 €

Beiträge Eifelstraße 3.558,08 €

- **privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Konzessionsabgaben 10.110,71 €

Pachten etc. 1.360,16 €

Verkauf Gewerbebauplätze 322.762,50 €

- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	
Zuschuss Hochwasserkonzept und Deckensanierung	46.347,74 €
Anteil Ehrensold Leienkaul	32,14 €
Abrechnung Personalkosten Grundschule	1.614,75 €
Positiver Kassenbestand	86.450,17 €
- Sonstige Vermögensgegenstände	
Zinsen Aussetzung der Vollziehung	98,00 €
Summe:	741.108,49 €

Die Laufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt nicht mehr als ein Jahr. Die Zusammensetzung und Fristigkeit der Forderungen ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Forderungsübersicht.

III.8. Bilanzsumme

Die Bilanzsumme ist damit von 3.633.162,21 € auf 3.848.759,95 € gestiegen.

III.9. Eigenkapital

Die Bilanz weist zum Jahresende ein Eigenkapital aus von	2.831.963,25 €
	<u>Vorjahr: 2.515.941,93 €</u>
	Ergebnis: + 316.021,32 €

Das Jahresergebnis 2023 wird gem. § 18 Abs. 3 GemHVO auf neue Rechnung vorgetragen.

III.10. Sonderposten

Die Sonderposten in Höhe von 828.530,35 € sind wie bereits oben dargestellt an das Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz gebunden. Die Sonderposten sind um 80.782,00 € gesunken.

Sonderposten aus Zuwendungen:

Der Sonderposten hat um 36.286,00 € abgenommen, die Abnahme resultiert aus:

Neue Sonderposten	0,00 €
Auflösung Sonderposten	
vom Land	-30.410,00 €
vom Kreis	-2.634,00 €
von Gemeinden	-364,00 €
von Sonstigen	-2.878,00 €
Summe:	-36.286,00 €

Sonderposten aus Beiträgen:

Es wurden keine Beiträge angefordert und Abschreibungen von 30.496,00 € aufgelöst.

Der Sonderposten hat damit einen Endstand von **351.678,50 €.**

Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten:

Es sind insgesamt 400,00 € für neue Grabstätten eingezahlt worden. Aufgrund einer Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung sind die Grabnutzungsentgelte zum 31.12.2023 komplett aufzulösen.

Der Endstand beträgt damit **0,00 €.**

III.11. Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum Jahresende insgesamt 59.504,00 €. Sie teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	01.01.2023	31.12.2023	Veränderung
Ehrensoldrückstellung			
Valerius	19.601,00 €	19.601,00 €	0,00 €
Adams	33.472,00 €	39.903,00 €	6.431,00 €
Summe:	53.073,00 €	59.504,00 €	6.431,00 €

III.12. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden noch folgende Verbindlichkeiten:

- Investitionskreditverbindlichkeiten	133.569,41 €
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.766,05 €
- Verbindlichkeiten ggü. sonst. öffentliche Bereich	-27.716,56 €
- sonstige Verbindlichkeiten	868,39 €

Summe: **128.487,29 €**

Die Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Schuldenübersicht. Alle Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte ist nicht erfolgt. Die Zusammensetzung und Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Verbindlichkeitenübersicht.

III.13. Rechnungsabgrenzungsposten

Für Vorauszahlungen von Steuern und der Wildschadenspauschale wurden Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 275,06 € gebildet.

IV. Bilanz

V. Anlagen zum Jahresabschluss

V.1. Anlagenübersicht nach Bilanzpositionen

V.2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.782,29	6.380,25
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.343,16	334.233,37
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	13.056,20	134.444,80
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	98,00	98,00
	Summe der Forderungen	148.279,65	475.156,42

V.3. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitsübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
1	Verbindlichkeiten					
1.1	Anleihen	-	-	-	-	-
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	16.541,94	47.145,67	69.881,80	133.569,41	149.943,94
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00			0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.766,05			21.766,05	1.631,26
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00			0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00			0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00			0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-27.716,56			-27.716,56	-7.303,42
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	868,39			868,39	1.092,09
	Summe der Verbindlichkeiten	11.459,82	47.145,67	69.881,80	128.487,29	145.363,87

V.4. Darlehensübersicht

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen erstellt.

Gemäß § 108 Abs. 1 GemO haben Gemeinden für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss enthält das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden erstellt und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wieder.

Kaisersesch, den 23. Oktober 2024

Michael Steffens
Fachbereichsleiter

Albert Jung
Bürgermeister

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am _____
geprüft und
vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am _____ festgestellt
(§ 114 GemO).